Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel

Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel

**Band:** 13 (1963)

Heft: 3

Artikel: Weitere Studien zur Monographie der Gattung Alosterna muls. (Col.,

Cerambycidae, Lepturini)

Autor: Podaný, enk

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-1042454

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern, Bignasco, Magadino, Genf u.a.m. Für das südliche Wallis ist auch diese Art neu.

Epiblema (Eucosma) cana Haw. ist im Hauptwerk von VORBRODT, Band II, Seite 402 nur in einer Fussnote erwähnt. Auch sie wurde später von einigen Orten wie von Crassier (VD), Choully, Vallon de l'Allondon (GE), Santa Maria, Rovio (GR.) angeführt. Ich fing sie am 10.7. in Gabi. Auch diese Art ist für das südliche Wallis neu.

Die drei Microlepidopteren wurden von Herrn Dr. KLIMESCH, Linz, determiniert, dem ich dafür herzlichst danke. Besten Dank sei auch Herrn Dr. SCHMIDLIN, Bern, für die Mitteilung der Fundorte der Microarten, die in den Nachträgen zum VORBRODT, welche mir nicht zur Verfügung stehen, angeführt sind, entboten.

Adresse des Verfassers:

Otto Sterzl Lainzerstrasse 126 Haus 2/3 Wien 13

WEITERE STUDIEN ZUR MONOGRAPHIE DER GATTUNG ALOSTERNA MULS. (COL., CERAMBYCIDAE, LEPTURINI)

Oesterreich

RNC. Čeněk Podaný

In Nr. 2, 1961 der Mitteilungen der Ent. Ges. Basel veröffentlichte ich eine Monographie der Gattung Alosterna Muls. Seit dieser Zeit habe ich weiteres Material zum Studium erhalten, auf Grund dessen ich neue Formen und sogar eine neue Art, die bisher irrtümlicherweise unter dem Namen A. tabacicolor Deg. ssp. bivittis Motsch. geführt wurde, feststellen konnte. In dieser Fortsetzung möchte ich meine Monographie ergänzen und berichtigen. Für das Studienmaterial und die Hilfe möchte ich besonders den Herren Prof. A.I. ČEREPANOV vom Biologischen Institut in Novosibirsk und Dr. L. HEYROVSKÝ aus Prag meinen Dank ausdrücken.

Die Addenda führe ich in Katalogform an und setze die Neubeschreibungen gleich dazu; dadurch hoffe ich die Abänderungen augenfälliger zu machen.

Alosterna Mulsant 1863 (Col. France, Long.) Allosterna Muls. et auct.

Subg. Alosternida Podaný, 1961, Mitt. Ent. Ges. Basel.

l. chalybea Hald., 1853, Trans. Am. Phil. Soc.

Subg. Neoalosterna Podaný, 1961, Mitt. Ent. Ges. Basel.

2. capitata Newm., 1841, Ent. (sanguinicollis Dej., 1837, Cat.)

Subg. Alosterna s.str.

- 3. rubida Lec., 1873, Smith. Misc. Coll.
- 4. Keeni Casey, 1913, Mem. on the Col.
- 5. tabacicolor De Geer, 1775, Mem. Ins. (laevis Fabr., 1792, Ent. Syst.)
  - ab. dispar Pic, 1892, Echange

(diversipes Pic, 1929, Echange)

- ab. Clopi Chob., 1922, Cat. Provence
- ab. unicolor Podany, 1953, Bull. Soc. Ent. Mulhouse
- ab. nigripes Podaný, 1961, Mitt. Ent. Ges. Basel

- ab. bicolorata Podaný, 1961, Mitt. Ent. Ges. Basel
- ab. bicoloripes Pic, 1914, Echange
- ab. nigricornis Podaný, 1962, Cerambycidae (Beilage. Liste des Bull. Soc. Ent. Mulhouse)

Wie f. typica, aber Fühler ganz schwarz

- ab. variicornis Podaný, 1962, Cerambycidae (idem, Mulhouse) Wie f. typica, aber die Fühlerglieder 1, 3, 4 und 5 gelbbraun mit schwarzer Spitze.
- ab. intermedia m. n. ähnlich wie ab. variicornis, jedoch die Fühlerglieder 1, 3, 4 und 5 ganz gelb, nur die Basis des 1. Gliedes und die Spitze des 5. schmal schwärzlich; die übrigen Glieder schwarz mit Ausnahme der Spitze des letzten Gliedes, welches gelb ist.

Typus: 1. Exempl. Liberec 17.6.1962, Podaný leg., in coll. mea.

- ab. Savulesci Podaný, 1962, Cerambycidae (Mulhouse) Wie f. typica, aber die Naht der Flügeldecken gelbbraun, einfarbig wie die Flügeldecken.
- ssp. caucasica Plavilstshikov, 1936, Fna. SSSR; Ceramb.
  - ab. subvittata Reitter, 1885, Deutsche Ent. Zeitg.
  - ab. Wynigeri m. n.:
    Wie f. typica, jedoch die Fühler ganz bräunlich.
    Typus: Teberda, N. Kaukašus, Em. Reitter, in coll. Heyrovsky.
    Benannt zu Ehren des Herrn R. WYNIGER, Birsfelden bei Basel.
  - ab. Heyrovskyi m.n.:
    Wie f. typica, aber alle Schenkel angedunkelt.
    Typus: Teberda, Kaukasus, 21.6.1935, in coll. Heyrovský. Benannt zu Ehren des Herrn Dr. HEYROVSKÝ, Prag.
- ssp. bivittis Motschulsky, 1860, Schrenks Reise Amurl.

  Die Beschreibung der ssp. bivittis meiner Monographie in dieser Zeitschrift im Jahre 1961 entspricht nicht der echten ssp. bivittis Motsch. Die echte bivittis Motsch ist ähnlich hell gelbbraun gefärbt wie die f. typica, jedoch Naht- und Lateralsaum sowie die Spitze der Flügeldecken breit dunkelbraun bis schwärzlich gefärbt, oder dunkelbraun mit einer an jeder Flügeldecke mehr oder weniger breiten länglichen, gelbbraunen Binde, die bis dreiviertel der Flügeldecken bedeckt.

Beine hell, höchstens die Hinterschenkel an der Spitze angedunkelt. Bis jetzt nur aus Ostsibirien und Japan bekannt. (Coll. HEYROVSKÝ). Scheint selten zu sein.

Die Patria-Angabe von MOTSCHULSKY (Armenische Alpen) bezieht sich bestimmt auf eine weitere ähnliche Rasse der ssp. caucasica Plav., die ähnlich hell gefärbt ist. Die hellen Formen dieser Rasse (nicht die gestreiften) sind täuschend ähnlich mit der f. typica der ssp. tabacicolor Deg. Sie sind erkennbar durch die etwas dichter und feiner punktierten Flügeldecken und durch den Fundort.

- ab. testacea Motsch., 1860, Schrenks Reise Amurl.

  Wie f. typica bivittis Motsch. aber die Flügeldecken einfarbig braungelb, höchstens sehr schmal und undeutlich an Naht und Spitze angedunkelt. In coll. HEYROVSKÝ aus Japan, nach MOTSCHULS-KY Daurie. Das Vorkommen scheint das gleiche wie bei der typischen ssp. zu sein. Die Angaben MOTSCHULSKY's über den Halsschildbau sind ohne Bedeutung.
- ab. japonica m.n.:
  Wie ab. testacea, jedoch Fühler ganz hellbraun.
  Typus: Sapporo, Japan, 17.6.1956, in Coll. HEYROVSKÝ.

6. Plavilstshikovi m.n. spec. nov.

Die in meiner Monographie 1961 unter dem Namen A. tabacicolor Deg. ssp. bivittis Mosch. gegebene Beschreibung, wie auch die in PLAVIL-STSHIKOV, Fauna SSSR 1936, bezieht sich auf diese Art.

Aehnlich wie A. tabacicolor Deg., aber das Halsschild etwas breiter, Flügeldecken breiter und mehr parallel, Punktierung gröber und dichter als bei A. tabacicolor Deg.; Farbe der Flügeldecken und Beine weniger gelbbraun als bei A. tabacicolor Deg. und der ssp. bivittis Motsch., sondern dunkel rotbraun bis braunrot oder braunschwarz, im Basaldrittel gewöhnlich mit unscharf begrenztem, hellerem Fleck, oder mit unklaren, helleren Streifen. Das erste, oft auch das zweite Fühlerglied rötlich, oder die ganzen Fühler dunkel. Das fünfte Abdominalsternit rötlich. Beine bräunlich oder rötlichgelb, nur die Schenkelspitzen und oft auch die Schienenspitzen angedunkelt. Vorkommen: Ost- und Westsibirien und Korea. Von Prof. TSCHEREPANOV habe ich aus Novosibirsk mehrere Exemplare unter dem Namen ssp. bivittis Motsch. erhalten. Nach Vergleichung mit Tieren aus der Coll. HEYROVSKY, welche aus Japan stammen und die der Originalbeschreibung MOTSCHULSKY's vollkommen entsprechen, fallen sie jedoch sofort durch die dunkle Färbung der Flügeldecken und Beine, sowie auch durch Breite und Punktierung der Flügeldecken, auf. Es ist dies eine neue Art, die bisher für ssp. bivittis Motsch. gehalten wurde, weshalb ssp. bivittis Plav. Fauna SSSR 1936, Ceramb., und bivittis Pod. Monographie Alosterna, 1961, Mitt. Ent. Ges. Basel in Synonymie ver-

Typus: Tuva, Sibirien 3.7.1949, M.J. DJATLOVA leg. und 3 Paratypen von der gleichen Lokalität in meiner Sammlung.

ab. Cerepanovi m.n.

Wie f. typica, aber Vorder- und Mittelschenkel und auch die Schienen einfarbig gelbbraun, nicht angedunkelt.

Benannt zu Ehren des Herrn Prof. A.I. TSCHEREPANOV aus Novosibirsk.

Typus: Tuva, Sibirien 3.7.1949, M.J. DJATLOVA leg. und 2 Paratypen in coll. mea.

- ab. fusca Masushita, 1930, Dobutsugako Zasshi.
- ab. nigra Matsushita et Tamanuki, 1940, Ins. Mats.

  Diese beiden Formen gehören der Beschreibung nach zu A. plavilstshikovi Pod.. In meiner Sammlung habe ich l Exemplar der
  ab. fusca Matsush. aus Tuva-Tanü-Ola, Sibirien, das nicht zur
  ssp. bivittis Motsch, sondern zur A. Plavilstshikovi. Pod. gehört.
- 7. elegantula Kraatz, 1879, Deutsch. Ent. Zeit.
- 8. scapularis Heyd., 1878, Verh. Nat. Ver. Brünn. ab. talyshensis Rttr., 1885, Deutsch. Ent. Zeit.

In dieser Ergänzung zu meiner Monographie aus dem Jahre 1961, bringe ich diejenigen Aberrationen-Beschreibungen, die darin nicht angeführt wurden, da sie erst später publiziert worden sind; ebenso eine neue Art und einige neue Formen auf Grund neuer Studien. Die Tiere deren Beschreibung in meiner Monographie gegeben wurde sind in dieser Arbeit nur katalogmässig aufgeführt.

Adresse des Verfassers: RNC. Čeněk Podaný Purkynova 17

Liberec XIV./224 CSSR.